

# Litauen

Mai 2021

## Basisdaten

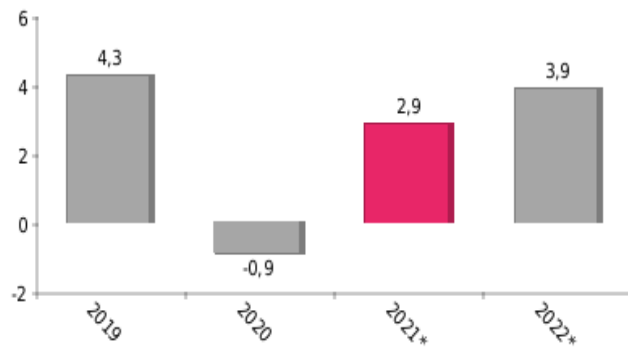
Fläche (qkm)		65.286
Einwohner (Millionen)		2020: 2,7*; 2025: 2,6*; 2030: 2,5*
Bevölkerungswachstum (%)		2020: -1,3*; 2025: -0,9*; 2030: -0,8*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)		2020: 41,7*
Fertilitätsrate (Geburten pro Frau)		2020: 1,7*
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2020: 10,2*
Altersstruktur		2020: 0-14 Jahre: 15,5%; 15-24 Jahre: 9,4%; 25-64 Jahre: 54,5%; 65 Jahre und darüber: 20,6%*
Analphabetenquote (%)		2015: 0,2
Geschäftssprache(n)		Litauisch, Englisch, Russisch
Währung	Bezeichnung	Euro (€); 1 € = 100 Cent
	Euro-Referenzkurs (März 2021)	1 Euro = 1,173 US\$
	Jahresdurchschnitt	2020: 1 Euro = 1,142 US\$ 2019: 1 Euro = 1,120 US\$ 2018: 1 Euro = 1,181 US\$

## Wirtschaftslage

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.)		
- Mrd. €		2020: 48,8; 2021: 51,0*; 2022: 53,5*
- Mrd. US\$		2020: 55,7; 2021: 62,2*; 2022: 66,1*
BIP/Kopf (nominal)		
- €		2020: 17.451*; 2021: 18.257*; 2022: 19.145*
- US\$		2020: 19.917*; 2021: 22.245*; 2022: 23.636*
BIP/Kopf in Kaufkraftstandard		2017: 23.620; 2018: 25.110; 2019: 26.590
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)		2019: Bergbau/Industrie 20,8; Handel/Gaststätten/Hotels 19,6; Transport/Logistik/Kommunikation 15,6; Bau 7,3; Land-/Forst-/Fischwirtschaft 3,6; Sonstige 33,1
BIP-Verwendung (%)		2019: Privatverbrauch 60,5; Bruttoanlageinvestitionen 21,4; Staatsverbrauch 16,8; Außenbeitrag 5,2; Bestandsveränderungen -4,0

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% real)

2019: Land-/Forst-/Fischwirtschaft 9,6; Bau 8,0; Handel/Gaststätten/Hotels 7,6; Transport/Logistik/Kommunikation 4,1; Bergbau/Industrie 3,6

Inflationsrate (%)

2020: 1,1; 2021: 1,9\*; 2022: 1,9\*

Arbeitslosenquote (%)

2020: 8,5; 2021: 8,3\*; 2022: 7,1\*

Durchschnittslohn (€, brutto, Monatslohn, Jahresdurchschnitt)

2018: 924; 2019: 1.296; 2020: 1.421

Haushaltssaldo (% des BIP)

2020: -7,4; 2021: -8,2\*; 2022: -6,0\*

Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)

2020: 7,6; 2021: 6,0\*; 2022: 5,8\*

Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)

2020: 12,8; 2021: 14,0\*; 2022: 15,1\*

Ausgaben für FuE (% des BIP)

2016: 0,8; 2017: 0,9; 2018: 0,9

Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)

2020: 47,3; 2021: 51,9\*; 2022: 54,1\*

Ausländische Direktinvestitionen

- Transfer (Mio. US\$)

2017: 1.030; 2018: 1.094; 2019: 975

- Bestand (Mio. US\$)

2017: 19.555; 2018: 19.501; 2019: 20.411

- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)

2020: Schweden 18,5; Estland 14,3; Niederlande 11,1; Deutschland 7,2; Zypern 6,7; Luxemburg 6,1; Hongkong 5,5; Finnland 5,1; Polen 5,0; Dänemark 4,1; Norwegen 3,3; Frankreich 2,9; Lettland 2,6; Schweiz 2,2; Sonstige 5,4

- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)

2020: Finanzdienstleistungen 26,5; verarbeitende Industrie 16,1; Immobilien 13,0; Handel, Reparaturen 12,0; Informationsdienste u. Telekommunikation 8,7; unternehmensnahe Dienstleistungen 9,7; Transport u. Logistik 2,6; Elektrizität, Gas u. Wärme 2,0; Bauwirtschaft 1,6; Sonstige 7,8

Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)

2018: 5,3; 2019: 4,5; 2020: 4,2

Brutto-Außenverschuldung (Mrd. € zum 31.12.)

2018: 35,5; 2019: 33,0; 2020: 36,3

## Außenhandel (Waren)

Außenhandel (Mrd. US\$, Abweichungen durch Rundungen)\*

	2018	%	2019	%	2020	%
Einfuhr	36,5	17,8	35,8	-2,0	33,1	-7,4
Ausfuhr	33,3	13,6	33,2	-0,6	32,8	-1,2
Saldo	-3,2		-2,6		-0,3	

\*Aus Gründen der internationalen Vergleichbarkeit wird der Außenhandel des Landes in US\$ angegeben. Den Außenhandel auf Eurobasis finden Sie bei [Eurostat](#).

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %)

2018: 129,9; 2019: 126,1; 2020: 118,3

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2018: 62,0; 2019: 60,7; 2020: 58,8

Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2020: Chem. Erzg. 16,1; Nahrungsmittel 10,1; Maschinen 8,9; Erdöl 7,4; Kfz und -Teile 7,4; Elektronik 6,2; Elektrotechnik 4,5; Rohstoffe (außer Brennstoffe) 4,4; Textilien/Bekleidung 4,3; Metallwaren 3,1; Sonstige 27,6

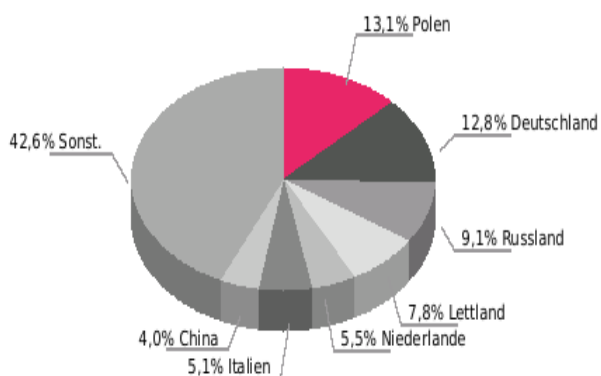
Ausfuhr Güter nach SITC (% der Gesamtausfuhr)

2020: Chem. Erzg. 17,5; Nahrungsmittel 14,2; Maschinen 7,5; Möbel und -teile 6,9; Rohstoffe (außer Brennstoffe) 6,0; Petrochemie 5,7; Kfz und -Teile 4,7; Getränke/Tabak 4,4; Elektronik 4,1; Textilien/Bekleidung 4,0; Sonstige 25,0

Hauptlieferländer

### Hauptlieferländer

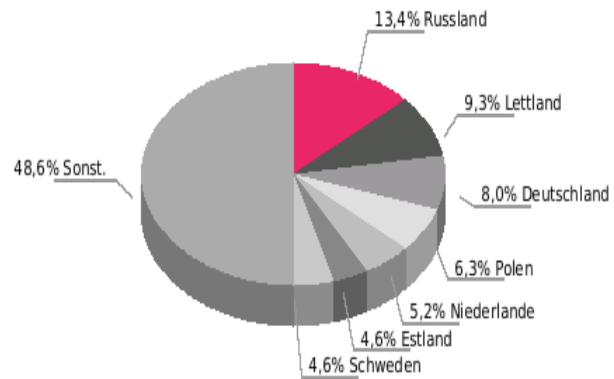
2020; Anteil in %



## Hauptabnehmerländer

## Hauptabnehmerländer

2020; Anteil in %



### WTO-Mitgliedschaft

ja, seit 1.05.04

### Freihandelsabkommen

Litauen profitiert im Rahmen seiner EU-Mitgliedschaft von den Freihandelsabkommen der EU. Zurzeit bestehen Abkommen mit 77 Staaten; weitere Freihandelsabkommen werden zurzeit verhandelt; für eine Übersicht der Abkommen siehe [www.wto.org](http://www.wto.org) -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By Country/territory

### Mitgliedschaft in Zollunion

EU, seit 1.5.04

## Beziehung der EU zu Litauen

Außenhandel EU27 (Mrd. Euro,  
Abweichungen durch Rundungen)

	2018	%	2019	%	2020	%
Einfuhr der EU	17,4	17,4	18,1	4,0	16,6	-8,5
Ausfuhr der EU	18,7	7,3	19,2	2,9	18,8	-2,4
Saldo	1,3		1,1		2,2	

## Beziehung Deutschlands zu Litauen

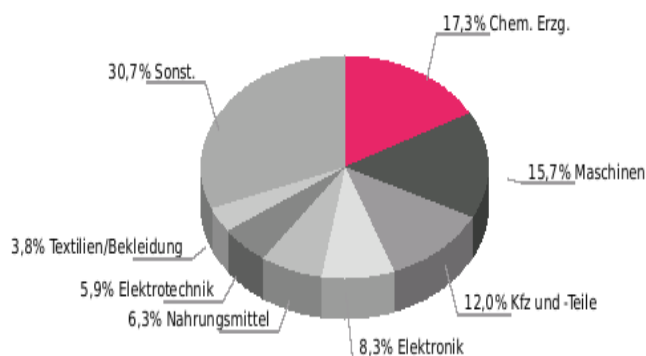
Außenhandel (Mio. Euro,  
Abweichungen durch Rundungen)

	2018	%	2019	%	2020*	%
dt. Einf.	1.952,3	6,7	2.107,6	8,0	2.201,1	4,4
dt. Ausf.	3.455,5	6,0	3.461,6	0,2	3.439,4	-0,6
Saldo	1.503,2		1.354,0		1.238,3	

Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2020\*: Nahrungsmittel 16,1; Chem. Erzg. 13,3; Rohstoffe (außer Brennstoffe) 10,1; Möbel und -teile 9,8; Kfz und -Teile 7,7; Elektrotechnik 5,2; Kork- und Holzwaren 3,9; Maschinen 3,5; Textilien/Bekleidung 3,2; Mess-/Regeltech. 2,9; Sonstige 24,3

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose



Rangstelle bei deutschen Einfuhren	2020: 49 von 239 Handelspartnern*
Rangstelle bei deutschen Ausfuhren	2020: 46 von 239 Handelspartnern*
Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)	
- Bestand	2017: 928; 2018: 918; 2019: 1.177
- Nettotransfer (Zunahme: +)	2018: +62; 2019: +1.428; 2020: 3.180
Direktinvestitionen Litauens in Deutschland (Mio. Euro)	
- Bestand	keine Angabe
- Nettotransfer (Zunahme: +)	2018: -5; 2019: +51; 2020: +86
Doppelbesteuerungsabkommen	Es gilt das mit Litauen geschlossene Abkommen vom 22.7.97, grundsätzlich angewandt seit 1.1.95.
Investitionsschutzabkommen	Es gilt das mit Litauen geschlossene Abkommen vom 28.2.92, in Kraft seit 27.6.97.
Anzahl wichtiger vom Bund geförderter Auslandsmessen	2021: keine
	Weitere Informationen unter: <a href="http://www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden">www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden</a> -- Erweiterte Suche
Auslandshandelskammer	Vilnius, <a href="http://www.ahk-balt.org">www.ahk-balt.org</a>
Deutsche Auslandsvertretung	Vilnius, <a href="http://www.wilna.diplo.de">www.wilna.diplo.de</a>
Auslandsvertretung Litauens in Deutschland	Berlin, <a href="http://de.mfa.lt">http://de.mfa.lt</a>

**Infrastruktur**

Straßennetz (km, befestigt)	2012: 72.297
Schiennetz (km, alle Spurbreiten)	2014: 1.768
Mobiltelefonanschlüsse	2019: 1.688 pro 1.000 Einwohner

\* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Internetnutzer	2019: 816 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch pro Kopf	2018: 4.357 kWh

## Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	keine Risikoeinstufung
Global Competitiveness Index 4.0 2019	Rang 39 von 141 Ländern
Corruption Perceptions Index 2020	Rang 35 von 180 Ländern

**Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter [www.gtai.de/litauen](http://www.gtai.de/litauen) abrufen.**

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWi, BMZ, BP, Bundesbank, CIA, Destatis, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UNESCO, UN-Stats, Transparency International, WEF, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die ***kursiv gedruckten Daten*** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

*Germany Trade & Invest* ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin  
bei Germany Trade & Invest:

**Barbara Kussel**  
T +49 (0)228 249 93-356  
F +49 (0)228 249 93-77-356  
barbara.kussel@gtai.de

**Germany Trade & Invest**  
**Standort Bonn**  
Villemombler Straße 76  
53123 Bonn  
Deutschland  
T +49 (0)228 249 93-0  
F +49 (0)228 249 93-212  
trade@gtai.de  
www.gtai.de

**Germany Trade & Invest**  
**Hauptsitz**  
Friedrichstraße 60  
10117 Berlin  
Deutschland  
T +49 (0)30 200 099-0  
F +49 (0)30 200 099-111  
invest@gtai.com  
www.gtai.com